

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2020

**Turtle Foundation**  
rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

An der Eiche 7a  
50678 Köln

Finanzamt: Köln-Altstadt

Steuer-Nr: 214/5866/0990

## Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung

An die Turtle Foundation

Dem Auftrag zur Erstellung des nachfolgenden Jahresabschlusses liegen die beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde. Diese sind auch für meine Verantwortlichkeit Dritten gegenüber maßgeblich. Der Auftraggeber hat mir eine berufssübliche Vollständigkeitserklärung übergeben, nach welcher alle ausweispflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Risiken im nachstehenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 enthalten sind.

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Turtle Foundation für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher (Finanz-, Lohn- und Gehaltsbuchführung, Anlagenverzeichnis) und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herten, den 27. September 2021



Diplom-Kaufmann

**Marc O. Lippke**

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

## BILANZ

Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln

zum

31. Dezember 2020

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stiftungskapital			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.207,00	0,00	Errichtungskapital		100.000,00	100.000,00
II. Sachanlagen			II. Ergebnisvorräte			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1. Ideeller Bereich	28.379,17		28.379,17
Sonstige Anlagen und Ausstattung	2.711,00	3.095,00	2. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>2.241,74</u>	30.620,91	<u>2.241,74</u> 30.620,91
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>B. SONSTIGE SONDERPOSTEN</b>			
I. Vorräte			Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		18.724,05	56.921,09
Fertige Erzeugnisse, Waren	3.565,00	0,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			sonstige Rückstellungen		3.939,83	2.472,83
Sonstige Vermögensgegenstände	43.160,58	698,98	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
III. Kasse, Bank	114.143,52	201.729,85	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.763,39		85,64
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.720,83		15.102,93
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.018,09</u>	11.502,31	<u>320,43</u> 15.509,00
	<u>164.787,10</u>	<u>205.523,83</u>			<u>164.787,10</u>	<u>205.523,83</u>

Köln, den 27. September 2021

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		2.109,80	3.483,96
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	3.819,60		1.302,29
2. Personalkosten	89.300,90		64.370,01
3. Reisekosten	7.048,97		10.126,63
4. Raumkosten	14.674,34		13.496,09
5. Übrige Ausgaben	<u>107.783,90</u>		<u>263.197,14</u>
		222.627,71	352.492,16
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>220.517,91-</u>	<u>349.008,20-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	782.377,62		916.195,40
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	0,00		10.000,00
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>561.933,88</u>		<u>577.187,20</u>
		220.443,74	349.008,20
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>220.443,74</u>	<u>349.008,20</u>
<b>C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	1.156,19		0,00
2. Bestandsveränderungen	<u>3.565,00</u>		<u>0,00</u>
		4.721,19	0,00
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.423,10		0,00
	-----	-----	-----
Übertrag	4.423,10-	4.647,02	0,00 0,00

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	4.423,10-	4.647,02	0,00 0,00
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	35,36		0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>188,56</u>	4.647,02	<u>0,00</u> 0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>74,17</u>	<u>0,00</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u><u>74,17</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
<b>D. JAHRESERGEBNIS</b>		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Köln, den 27. September 2021

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

## Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
27	EDV-Software, entgeltl. erworben		1.207,00	0,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
	<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>			
410	Geschäftsausstattung		2.711,00	3.095,00
	<b>Fertige Erzeugnisse, Waren</b>			
620	Bestand Waren		3.565,00	0,00
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
705	Geldtransit	134,60		0,00
706	eBay Einbehalt/Freigabe Webshop	155,98		0,00
721	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		341,98
875	Durchlaufende Posten Ausgaben	<u>42.870,00</u>		<u>357,00</u>
			43.160,58	698,98
	<b>Kasse, Bank</b>			
920	Kasse	262,41		452,24
945	Sparkasse Bad Tölz Kto. 55515555	2.502,70		96.844,40
949	GLS Kto. 1085936100	835,95		0,00
950	VR Bank München Land eG Kto. 3201015	103.631,06		101.769,66
951	Paypal	3.867,07		1.339,81
952	Stripe Spenden	2.390,13		1.323,74
953	Paypal webshop	217,63		0,00
957	Stripe Webshop	<u>436,57</u>		<u>0,00</u>
			114.143,52	201.729,85
	<b>Summe Aktiva</b>		<u>164.787,10</u>	<u>205.523,83</u>

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

## Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Stiftungskapital</b>			
	<b>Errichtungskapital</b>			
1100	Errichtungskapital		100.000,00	100.000,00
	<b>Ideeller Bereich</b>			
1082	Vortrag ideeller Bereich		28.379,17	28.379,17
	<b>Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>			
1088	Vortrag sonstige Geschäftsbetriebe		2.241,74	2.241,74
	<b>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden</b>			
1195	Noch nicht satzungsgem. verw. Spenden		18.724,05	56.921,09
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
1220	Sonstige Rückstellungen	2.500,00		2.472,83
1221	Urlaubsrückstellungen	439,83		0,00
1222	Rückstellungen für Personalkosten	<u>1.000,00</u>		<u>0,00</u>
			3.939,83	2.472,83
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
948	GLS Bank Kreditkarte	1.763,39		0,00
955	Bank für Sozialwirtschaft Kto. 1663900	<u>0,00</u>		<u>85,64</u>
			1.763,39	85,64
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1346	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent		6.720,83	15.102,93
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	878,59		320,43
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	786,24		0,00
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	<u>1.353,26</u>		<u>0,00</u>
			3.018,09	320,43
	Summe Passiva		<u>164.787,10</u>	<u>205.523,83</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>IDEELLER BEREICH</b>				
<b>Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich		2.109,80	3.483,96
<b>Abschreibungen</b>				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.373,00-		873,90-
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>2.446,60-</u>		<u>428,39-</u>
			3.819,60-	1.302,29-
<b>Personalkosten</b>				
2551	Löhne und Gehälter	70.038,13-		53.098,53-
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	16.102,73-		11.271,48-
2556	Aushilfslöhne	1.377,00-		0,00
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>1.783,04-</u>		<u>0,00</u>
			89.300,90-	64.370,01-
<b>Reisekosten</b>				
2562	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	0,00		142,00-
2563	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	2.170,34-		1.412,87-
2565	Reisekosten Cordes, Jockel, Reischig	<u>4.878,63-</u>		<u>8.571,76-</u>
			7.048,97-	10.126,63-
<b>Raumkosten</b>				
2661	Miete, Pacht	12.780,00-		12.780,00-
2663	Raumnebenkosten	<u>1.894,34-</u>		<u>716,09-</u>
			14.674,34-	13.496,09-
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2511	Kosten/Ausgaben Projekt Kap Verde	64.979,79-		158.159,65-
2512	Kosten/Ausgaben Projekt Indonesien	2.536,34-		25.050,23-
2701	Bürobedarf	1.394,56-		1.172,26-
2702	Porto, Telefon	1.655,25-		1.106,22-
2703	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.152,71-		2.264,77-
2803	Ausbildungs-, Fort- u. Weiterbild.Kosten	606,00-		913,00-
2810	Repräsentationskosten	8.998,52-		19.300,14-
2811	Bürobewirtung, Aufmerksamkeiten	688,17-		448,67-
2812	Bewirtungskosten	0,00		21,80-
2894	Rechts- und Beratungskosten	3.506,07-		19.730,72-
2895	Buchhaltungskosten	8.318,46-		7.925,28-
2896	Abschlusskosten	3.241,66-		2.000,00-
2900	Sonstige Kosten	9.588,89-		19.989,45-
2901	EDV-Kosten, Wartung	<u>1.117,48-</u>		<u>5.114,95-</u>
			107.783,90-	263.197,14-
<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
<b>Spenden</b>				
3220	Erhaltene Spenden/Zuwendungen Allgemein	564.155,22		686.663,60
3222	Erhaltene Spenden/Zuwend. TF Kapverden	110.804,72		208.798,91
3224	Erhaltene Spenden/Zuwend. TF Indonesien	50.496,59		20.732,89
3240	Ertrag aus Spendenverbrauch	<u>56.921,09</u>		<u>0,00</u>
			782.377,62	916.195,40
Übertrag			561.859,71	567.187,20



KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation Förderung des Tierschutzes im allgemeinen, Köln

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			561.859,71	567.187,20
	<b>Sonstige steuerneutrale Einnahmen</b>			
3200	Steuerneutrale Einnahmen Bereich 2000		0,00	10.000,00
	<b>Gezahlte/hingeebene Spenden</b>			
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	6.350,71-		3.088,05-
3253	Gez.Spenden/Zuwend. TF Kapverden	314.877,46-		429.979,00-
3254	Gez.Spenden/Zuwend. TF Indonesien	<u>240.705,71-</u>		<u>144.120,15-</u>
			561.933,88-	577.187,20-
	<b>SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
	<b>Umsatzerlöse</b>			
8004	Erlöse aus Handelswaren		1.156,19	0,00
	<b>Bestandsveränderungen</b>			
8090	Bestandsveränderungen		3.565,00	0,00
	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
8150	Wareneinkauf	4.168,09-		0,00
8170	Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>255,01-</u>		<u>0,00</u>
			4.423,10-	0,00
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>			
8240	Abschreibungen auf Sachanlagen		35,36-	0,00
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
8312	Porto	138,19-		0,00
8314	Nebenkosten Geldverkehr	36,14-		0,00
8330	Werbe- und Reisekosten	<u>14,23-</u>		<u>0,00</u>
			188,56-	0,00
			<u>                    </u>	<u>                    </u>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation  
Köln

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2020 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		1.242,36 35,36 <b>1.242,36</b>		<b>35,36</b>	1.242,36 35,36 <b>1.207,00</b>
0410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	3.968,90 873,90 <b>3.095,00</b>	989,00 1.373,00 <b>989,00</b>		<b>1.373,00</b>	4.957,90 2.246,90 <b>2.711,00</b>
0475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	428,39 428,39 <b>0,00</b>	2.446,60 2.446,60 <b>2.446,60</b>		<b>2.446,60</b>	2.874,99 2.874,99 <b>0,00</b>
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	4.397,29 1.302,29 <b>3.095,00</b>	4.677,96 3.854,96 <b>4.677,96</b>		<b>3.854,96</b>	9.075,25 5.157,25 <b>3.918,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation  
Köln

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2020 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
<b>0027</b>	<b>EDV-Software, entgel tl. erworben</b>							
27001	UB Webshop Erstellung Bender Design	31.12.2020 Linear 3/00	AHK Absch 33,33 BW		1.242,36 35,36 <b>1.242,36</b>		<b>35,36</b>	1.242,36 35,36 <b>1.207,00</b>
Summe	EDV-Software, entgel tl. erworben		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		1.242,36 35,36 <b>1.242,36</b>		<b>35,36</b>	1.242,36 35,36 <b>1.207,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation  
Köln

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2020 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
<b>0410</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>							
410001	asgoodasnew electronics GmbH Apple MacBook Pro	29.03.2019 Linear 3/00	AHK Absch 33,33 BW	2.314,90 643,90 1.671,00	772,00		772,00	2.314,90 1.415,90 899,00
410002	Schäfer Netzwerk Lösungen Notebook Lenovo	15.08.2019 Linear 3/00	AHK Absch 33,33 BW	1.654,00 230,00 1.424,00	551,00		551,00	1.654,00 781,00 873,00
410003	asgoodasnew Apple iPhone 11 Pro	26.10.2020 Linear 5/00	AHK Absch 20,00 BW		989,00 50,00 989,00		50,00	989,00 50,00 939,00
Summe	Geschäftsausstattung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.968,90 873,90 3.095,00	989,00 1.373,00 989,00		1.373,00	4.957,90 2.246,90 2.711,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Turtle Foundation  
Köln

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2020 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
<b>0475</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
475001	Metro LED TV SAM 50UHD	26.04.2019	AHK	428,39				428,39
		GWG/voll	Absch	428,39				428,39
		1/00	100 BW	0,00				0,00
475002	Metro HUA Matebook D14	05.08.2020	AHK		522,00			522,00
		GWG/voll	Absch		522,00			522,00
		1/00	100 BW		522,00		522,00	0,00
475003	Galaxus Notebook Dell Inspiron	03.11.2020	AHK		613,14			613,14
		GWG/voll	Absch		613,14			613,14
		1/00	100 BW		613,14		613,14	0,00
475004	Galaxus Philips Kaffeevollautomat	24.11.2020	AHK		325,27			325,27
		GWG/voll	Absch		325,27			325,27
		1/00	100 BW		325,27		325,27	0,00
475005	Monitor f. Homeoffice Quade Couto	30.11.2020	AHK		499,00			499,00
		GWG/voll	Absch		499,00			499,00
		1/00	100 BW		499,00		499,00	0,00
475006	iPhone SE f. Homeoffice Quade Couto	30.11.2020	AHK		487,19			487,19
		GWG/voll	Absch		487,19			487,19
		1/00	100 BW		487,19		487,19	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		Ansch-/Herst-K	428,39	2.446,60			2.874,99
			Abschreibung	428,39	2.446,60			2.874,99
			<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	<b>2.446,60</b>		<b>2.446,60</b>	<b>0,00</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.